

Name des Projektes: Ersatz eines Sohlabsturzes, Probstzella III (LO27) PID 1011

Mit dem Vorhaben sollte die ökologische Durchgängigkeit am Standort des Sohlabsturzes Probstzella III (LO27) wieder hergestellt werden.

Die Notwendigkeit für dieses Projekt ergab sich aus dem Gewässerrahmenplan der WRRL für die Obere Loquitz. Danach war die ökologische Durchgängigkeit durch den vorhandenen Sohlabsturz nicht gegeben. Die ökologische Durchgängigkeit ist aber eine Voraussetzung zur Erreichung des guten ökologischen Zustandes.

Zur Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit wurden zunächst Variantenuntersuchungen durchgeführt und eine Vorzugsvariante ausgewählt. Diese beinhaltete den Rückbau des Sohlabsturzes und der Profilierung der Gewässersohle entsprechend des natürlichen Stromstrichs einschließlich der Sicherung der Böschungen und der Gewässersohle mit Wasserbausteinen.

Gefördert durch:



Nach Einholung der erforderlichen Genehmigungen und Bauerlaubnisse konnte die Maßnahme zur baulichen Ausführung ausgeschrieben und im Wesentlichen 2016 umgesetzt werden.

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die ökologische Durchgängigkeit der Loquitz ist in diesem Bereich seitdem wieder uneingeschränkt vorhanden.

mit Mitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes.